

108, 107, 108, 106, 107.70, 104, 106.40, 108.30, 104.70, 110, 112, 109.60, 116, 112.50, 110, 110, 108, 112, 108.50, 98, 103, 102.50, 101, 102, 99%. Notiert in Frankf. a. M.

5% New York & Erie IV. Mortgage Gold-Bonds. Fällig 1./10. 1920. § 2 926 000: urspr. fällig 1./10. 1880, verlängert bis 1./10. 1920) unter Herabsetzung des Zinsfusses von 7% auf 5%. Stücke à § 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold (wie oben). Der am 1./10. 1908 fällige Coup. wurde von J. P. Morgan & Co. zu pari angekauft; der am 1./4. 1909 fällige Coup. wurde wieder von der Ges. eingelöst. Sicherheit: IV. Mortgage auf Strecke Piermont-Dunkirk 446,64 Meilen. Eingeführt in Frankf. a. M. im Okt. 1880 durch L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1881—1912: 107, 106.75, 107, 106, 100, 115, 114.50, 114.90, 114.20, 111.70, 111.40, 111.50, 110.50, 111.50, 114, 111, 117, 118, 116.60, 121.50, 118.20, 117.50, 111, 112, 109, 104.50, 102, 105, 105, 102.50, 104, 102%. Notiert Frankf. a. M.

Usance: Seit 2. Jan. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

Dividenden: Die erste Div. auf I. Vorz.-Aktien wurde 30./8. 1901: 1 1/2% gezahlt als Div. für 1900/1901, ferner 1901/02—1905/06: 3, 3 1/2, 4, 4, 4%. 1906/07: 4% (davon 2% bar u. 2% in Script, zahlbar 1./10. 1917). 1907/08—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0%. Auf II. Vorz.-Aktien Div. 1904/05 bis 1905/06: 4, 4%. 1906/07: 4% in Script zahlbar 1./11. 1917. 1907/08—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0%. Auf St.-Aktien wurde bisher noch keine Div. gezahlt.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Bahnbau bis 30./6. 1907 investiert 271 099 017, seit 30./6. 1907: Bahn 10 144 118, Ausrüstung 10 727 385, zus. 291 970 521, ab Abschreib.-Res. 5 661 975, bleiben 286 308 545, Aktien u. Bonds von zugehör., affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 77 482 850, Sekuritäten emittiert oder garantiert (verpfändet) 25 160 000, Sekuritäten von zugehör., affilierten u. kontrollierten Ges. (unverpfändet) 1 106 611, Vorschüsse an zugehör., affilierte u. kontrollierte Ges. für Bau, Betriebsmaterial u. Ameliorationen 4 806 180, Realbesitz 1 838 738, Sekuritäten (verpfändet) 27 520 481, do. (unverpfändet) 6 572 772, Barbestand 16 536 770, marktfähige Sekuritäten 17 985, Guth. aus der Verkehrsrechn. bei anderen Ges. 1 088 343, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 1 218 957, Debit, 2 065 055, Material u. Vorräte 4 192 762, aufgelauf., noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 1 507 382, Vorschüsse an zugehör., affilierte u. kontrollierte Ges. 4 548 285, Betriebs-F. 111 616, vorausbez. Pachtgelder u. Versich. 57 265, Spezial-Depos. 379 940, Bar u. Sekuritäten in Amort.- u. Redemptions-F. 4 841 371, Bar u. Sekuritäten in Versich.- u. anderen Fonds 300, sonst. später fäll. Debit. 87 387. — Passiva: St.-Aktien 112 378 900, I. Vorz.-Aktien 47 892 400, II. do. 16 000 000, Hypoth.-Bonds 164 110 900, Collateral Trust Bonds 64 749 500, Equipment Trust Oblig. 12 440 269, div. fundierte Oblig. 1 653 519, Guth. anderer Ges. aus dem Verkehrs- u. Waggondienst 1 699 630, geprüfte Zahlungsansweis. u. unbezahlte Löhne 4 931 468, div. Kredit. 2 570 814, noch nicht bezahlte, fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 1 998 405, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 2 434 022, ungetilgte Prämie auf ausstehende fundierte Schuld 9230, sonst. später fällige Kredit. 133 549, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus den Einkünften 3 617 007, Res. aus den Einkünften oder Surplus investiert in Amort.- u. Redemptions-F. 4 979 501, Vortrag 25 850 482 = § 467 449 597.

Gewinn 1911/1912: Betriebseinnahmen 56 492 370, ab Betriebskosten 40 690 927, Steuern 1 817 326, bleibt Überschuss 13 984 117, hierzu Zs. auf Sicherheiten, Pachtgeldern etc. 4 745 439, total 18 729 556, abzügl. Zs., Pachtgelder etc. 15 352 353, Neuanschaff. u. Verbess. 582 452, bleibt Überschuss § 2 794 751, hierzu Vortrag aus 1910/11 24 099 533, div. Einnahmen 14 294, zus. 26 908 578, hiervon ab Verlust an zerstörter oder verkaufter Ausrüst. 462 672, aufgebene Eigentumstücke 78 964, Disagio von verkauften Wertpapieren 470 698, Abschreib. auf nicht einlösbare Wechsel 23 246, Verlust beim Verkauf von diversen Wertpapieren 7040, div. Debetposten 15 476, bleibt Vortrag § 25 850 482.

Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

Gegründet: 24./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 concess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen, welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

Strecken am 30./6. 1911: Houston-Dennison 338 Meilen, Zweiglinie Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnet-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Mexia Junction-Nelleva 94 Meilen, zus. 789 engl. Meilen.